



Lockere Gesprächsatmosphäre: Von links Bewerberin Renate Bauer beim Job-Speed-Dating mit Luisa Maus und Dominique Staudt von der Zeitarbeitsfirma Piening in Bad Hersfeld.

Fotos: Diehl

Zurück in den Beruf

Job-Speed-Dating: Arbeitgeber und Bewerber lernen sich kennen

VON KERSTIN DIEHL

HOMBERG. Schnell und unkompliziert erste Kontakte knüpfen: Möglich war das beim Job-Speed-Dating, zu dem der Starthilfe-Ausbildungsverbund Schwalm-Eder Firmen nach Homburg eingeladen hatte.

Die Erfahrung habe gezeigt, so Gabriele Steinbach, Abteilungsleiterin beim Ausbildungsverbund der Starthilfe Schwalm-Eder, „dass über Job-Speed-Dating viele Kunden in Arbeit kommen.“ In den vergangenen Wochen hatte die Starthilfe Bildungsgutscheine verteilt. Sie boten Landzeitarbeitslosen eine Fortbildung in Kommissionierung und Versand an.

Auch Frauen, die als Jobsuchend bei der Agentur für Arbeit gemeldet sind, sollte damit der Wiedereinstieg in das Berufsleben ermöglicht werden. Bei Job-Speed-Dating sollten sich Arbeitgeber und Be-



Gabriele Steinbach

werber erste Kontakte knüpfen.

„Es ist toll, dass man sich bei der Starthilfe so für uns einsetzt, denn wir sind alle bestrebt, wieder in Arbeit zu kommen“, sagt Regina Braun (53). Die Bad Zwestenerin ist eine von 15 Teilnehmern des Job-Speed-Datings. Nach Familienzeit und Arbeit im landwirtschaftlichen Betrieb möchte sie in ihren ursprünglichen Beruf zurück. Ihren Abschluss als Einzelhandelskauffrau hat sie 1983 gemacht. Der Bildungsgutschein habe sie vor allem in Sachen Computer fit gemacht und ihr geholfen, ihre Bewerbungsmappe auf den neuesten Stand zu bringen.

Auch sich in kurzer Zeit möglichst positiv einem möglichen Arbeitgeber zu präsentieren haben die Bewerber in den vergangenen Wochen mit Ute Funke-Tromm von der Starthilfe trainiert.



Sophie Brandt

„Wir brauchen immer mal Leute und möchten den Bewerbern hier eine Chance geben“, erklärt Ludmilla Jäger von der Edeka-Handelsgesellschaft in Melsungen, die neben den Zeitarbeitsfirmen persona service und Piening Personal aus Bad Hersfeld am Job-Speed-Dating teilnahmen. Fleischer, Berufskraftfahrer, Verkäufer oder Fachkräfte für die Lagerlogistik – die Bandbreite der gesuchten Berufe bei der Edeka ist groß.

Auch drei Auszubildende der Starthilfe nahmen an dem Job-Speed-Dating teil. Eine von ihnen war Sophie Brandt (24) aus Melsungen. Ihr drittes Ausbildungsjahr zur Industriekauffrau beendet sie gerade bei der Melsunger Firma Solupharm.

Das Job-Speed-Dating endete für die 24-Jährige verheißungsvoll: Zwei Firmen vereinbarten mit ihr Termine für ausführliche Bewerbungsgespräche, ein drittes Unternehmen versprach, sich bei ihr zu melden. „Ich habe ein gutes Gefühl, dass mir das heute viel gebracht hat“, freut sich die Melsungerin.